

BESCHLUSSVORLAGE STADTRAT**Umsetzung Bayerisches Breitband-Förderprogramm für Puchheim-Ort****Beratungsfolge**

25.06.2019

Stadtrat

öffentlich

Beschlussvorschlag

Die Projektgenehmigung für den Glasfaserausbau im Rahmen des Bayerischen Breitband-Förderprogramms für die unterversorgten Adressen im Emil-Sollinger-Weg als auch im Christine-Zeiske-Weg (Fördergebiet A auf der Karte im Anhang) in Puchheim-Ort mit Gesamtkosten von voraussichtlich ca. 280.000 € wird erteilt. Der Antrag auf staatliche Förderung des Breitband-Ausbaus ist zu stellen.

Vorschlagsbegründung

In der Sitzung des Planungs- und Umweltausschusses am 14. Mai 2019 stellte Herr Schuster von der Beratungsfirma Corwese GmbH die Ergebnisse des im Rahmen des Bundesförderprogramms erstellten Masterplans zur Verbesserung der Breitbandversorgung im Stadtgebiet Puchheim vor. Eines der Ergebnisse ist die Ermittlung von 49 Hausadressen (entspricht ca. 1% aller Hausadressen in Puchheim) vorwiegend in Puchheim-Ort, für die keine NGA¹-Versorgung im Sinne der Leitlinien der Europäischen Kommission² vorhanden ist und auch in den kommenden drei Jahren durch eigenwirtschaftliche Investitionen der Netzbetreiber nicht errichtet wird. Die Adressen liegen auch nach dem eigenwirtschaftlichen Ausbau der Deutschen Telekom AG noch teilweise weit unter einer Bandbreite von 30 Mbit/s und sind damit unterversorgt. Für diese sogenannten „weißen NGA-Flecken“ wird eine Teilnahme am verlängerten Bayerischen Förderverfahren zum infrastrukturellen Ausbau empfohlen. Die

¹ Next-Generation-Access

² In der Digitalen Agenda wurde das Ziel von Europa 2020 bekräftigt, sicherzustellen, dass bis 2020 alle Europäer Zugang zu deutlich höheren Internetgeschwindigkeiten von über 30 Mbit/s bekommen und mindestens 50 % aller europäischen Haushalte Internetzugänge mit über 100 Mbit/s haben.

meisten dieser Adressen liegen im Emil-Sollinger-Weg und im Christine-Zeiske-Weg. Von Anrufen der dortigen Anwohner über zu wenig Bandbreite ist bekannt, dass hier Handlungsbedarf besteht. Da es sich bei den übrigen Adressen um einzelne Gebäude handelt, ist hier ein Glasfaserausbau seitens der Stadt nicht sinnvoll.

Die Kosten eines Glasfaserausbaus für alle 49 Adressen liegen bei insgesamt 640.000 €. Für den Glasfaserausbau der insgesamt 37 Adressen im Emil-Sollinger-Weg und im Christine-Zeiske-Weg ist mit Kosten von insgesamt 280.000 € zu rechnen. Der Fördersatz im Bayerischen Förderprogramm liegt für Puchheim bei 60%, daher muss die Stadt selbst am Ende eine Summe von ca. 112.000 € selbst tragen. Dabei macht es für die Kosten keinen Unterschied, ob die Glasfaser bis ins jeweilige Gebäude (FTTB³) gelegt wird oder nur bis an die Grundstücksgrenze. Im Falle einer Verlegung bis zur Grundstücksgrenze ist es erheblich schwieriger, einen Anbieter zu finden und für jeden Hauseigentümer entstehen Kosten in Höhe von 700 bis 1.000 € (das hängt vom Anbieter ab). Die Eigentümer sind jedoch nicht verpflichtet, zum neuen Anbieter zu wechseln.

Die notwendigen Haushaltsmittel werden für den Haushaltsplan 2020 bis 2023 eingeplant.

Für die Beratungsleistungen zur Durchführung des Ausbaus steht der Stadtverwaltung wieder die Firma Corwese GmbH zur Seite. Die Beratungsleistung im Rahmen der bayerischen Breitbandrichtlinie umfasst folgende Schritte:

- Abstimmung der gewünschten Erschließungsvariante und – gebiete
- Erstellung und Veröffentlichung der Ausschreibungsunterlagen (sowohl für eine Verlegung der Kabel bis an die Grundstücksgrenze als auch bis ins Gebäude möglich)
- Wertung der Angebote
- Erstellung eines Gutachtens mit Vergabeempfehlung
- Vorstellung der Ergebnisse in einer Stadtratssitzung
- Unterstützung bei der Stellung eines Förderantrags

Dieser umfangreiche Prozess muss innerhalb kurzer Zeit abgeschlossen sein, um die Antragsfrist für eine staatliche Förderung wahren zu können. Daher ist die unmittelbare Behandlung im Stadtrat notwendig. Eine grundsätzliche Vorberatung ist im Planungs- und Umweltausschuss erfolgt.

Vorhergehende Beschlüsse

In der Sitzung des Planungs- und Umweltausschusses am 14. Mai 2019 wurde einstimmig beschlossen, erforderliche Schritte einzuleiten mit dem Ziel, unterversorgte Adressen in Puchheim-Ort im Rahmen des Bayerischen Breitband-Förderprogramms auszubauen.

Finanzielle Auswirkungen

³ Fibre to the Building (FttB): Die Glasfaserleitungen werden bis in den Keller des Gebäudes verlegt.

- ☐ Die notwendigen Haushaltsmittel stehen im Haushaltsplan zur Verfügung.
- ☐ Haushaltsmittel sind nicht ausreichend vorhanden, es ist eine überplanmäßige Ausgabe von € erforderlich. Deckung:
- ☐ Haushaltsmittel sind nicht vorhanden, es ist eine außerplanmäßige Ausgabe von € erforderlich. Deckung:

Anlagen

Puchheim_Fördergebiet-Adressliste

Puchheim_Fördergebiet-Karte

Puchheim_Fördergebiet-Kosten

Fachbereich: Zentrale Dienste und Soziales

Freigabe:

Bearbeiter/in: Frau Weinbuch